

Güldenbrunn 7/18⁸⁸

Lieber Puz!

Deinen lieben Brief in
Händen, braich ich nicht, dir mit,
zufrieden, daß ich bereits Sonntag
nach Güldenbrunn übersiedelte.

Ich bin wieder so gesinn, wie
früher, nur darf ich nicht viel zahlen.

Auf Befehl des Professors darf
ich nur lesen & schreiben u. muß für
um 10 Kilo zu nehmen; die Gasfische
kochen täplich viel Geld u. ich hab
ausgenommen, daß mich das Kilo
„reiner“ auf 40 Gulden kommt —
natürlich, Hintere!

Halte dich einmal sehr viel

übrige Zeit haben, so hübsch mich
für auf - die Gegenwart ist & vergangen
und wir haben auf eine rühmliche
Weise. — —

Vor ungefähr einem Monate
sah ich einmal in meinem Büro,
mit dem Direktor Blaschke in seinem
Büro aufgespritzt, & fragte ihn,
ob er keine Complets brauchte.
Er war sehr erfreut & erkundete
mich auf, führte mich in das
Probier-Zimmer und bat mich vor
allem, ihm jene Complets vorzuführen,
die ich dem Wittels gezeichnet & von
daran er schon gefertigt hatte.

Er sprach mir nun jedes Complett
wie ein Direktor und bat mich
jeweils, diese Complets ihm zu zeigen



finden dem Rücken des Witalis zu
verkaufen (zweyt von Charakter)
und wollten gleich das Coupl. „Da Brandelt's“
in den „Gigelen von Wien“ bringen wobei
er mich noch damit betraffen wollten, daß
er andere Placate drucken lassen will,
wovon ich als der Autor des Couplets
3^{ten} Aktes genannt bin.

Ich blieb jedoch fest mein Wein
obwohl er mir sein Ehrenwort (!!!)
gab, daß Witalis meine Couplets bereits
als seine eigenen Fabrikat ausgeben.

Nach dem Couplet „Im Alter wird man
wieder kindisch!“ pflegte er, obwohl er
noch keine Rolle dafür besetzt und hat
mich beim Fortgehen, ohne jedoch mein
Couplet zu erst zu bringen, er kauft
es ab und setzt mich auf den Spatenstiel.



Obwohl Dir noch immer kein
genüßbarer Erfolg ist, so magst du
dies ganze Anwesenheit viel Freude
und Spass!

Das Lied: „Mein Liebster ist mein
Wein!“ wird, obwohl es noch gar nicht
bekannt ist, von den meisten
besorgten Weibern gesungen, was mir
infolge meiner Krankheit sehr viel
Freude macht. Ich habe vorhin in
Unterhandlung mit einem neuen
Verleger.

Schreibe mir auf deine Neugierde
2/3 in mir sehr glücklich
Ku.

Gutenstein, Hotel zum
gold. Löwen.